

ITDZ Berlin stärkt Frauenförderung durch Mitgliedschaft im EWMD

Internationales Netzwerk bietet weiblichen Fach- und Führungskräften Plattform für Austausch, Coaching und Beratung

Berlin, 08.02.2023. Das ITDZ Berlin ist als Corporate Member dem internationalen Netzwerk European Women Management Development (EWMD) beigetreten. Das EWMD umfasst weltweit fast 1.000 Mitglieder und hat zum Ziel, die Sichtbarkeit und Teilhabe von qualifizierten Frauen in angehenden Führungspositionen, im Geschäftsleben und im Management zu erhöhen.

Mit seiner Mitgliedschaft im EWMD stärkt und erweitert das ITDZ Berlin seine Aktivitäten im Bereich der Frauenförderung. Weibliche Fach- und Führungskräfte des ITDZ Berlin profitieren vom Zugang zu einer aktiven, branchen- und länderübergreifenden Plattform, die den Austausch mit anderen erfolgreichen Frauen ermöglicht. So finden neben zahlreichen Netzwerkveranstaltungen auch regelmäßige Treffen in kleinen Gruppen statt, in denen Frauen sich individuell in beruflichen Fragen gegenseitig unterstützen und Erfahrungen austauschen können. Darüber hinaus engagiert sich das ITDZ Berlin auch selbst aktiv im EWMD. Als Sponsoringpartner des vergangenen EWMD-Kongresses gestaltete der kommunale IT-Dienstleister einen eigenen Workshop zum Thema Veränderungsprozesse und digitale Transformation.

„Die Gleichstellung aller Geschlechter und die Förderung von Frauen sind erklärte Ziele des ITDZ Berlin. Dafür setzen wir seit 2019 einen umfassenden Frauenförderplan aktiv um“, sagt Anne Lolas, stellvertretende Vorständin des ITDZ Berlin. „Bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben wir mit Angeboten wie flexiblen Arbeitszeiten, Work@Home oder unserer neuen Kindertagespflege bereits wichtige Voraussetzungen geschaffen. Mit dem Beitritt zum EWMD wollen wir unsere Mitarbeiterinnen jetzt noch stärker auch in den Bereichen Führungskräfteentwicklung, Networking und persönlichem Fortkommen unterstützen“.

Das ITDZ Berlin, zentraler IT-Dienstleister der Berliner Verwaltung beschäftigt mehr als 1.000 Mitarbeitende. Der Frauenanteil liegt aktuell bei 44,3 Prozent, auf Führungsebene bei 46 Prozent. Auch bei der Gewinnung und Förderung von Nachwuchskräften legt das Unternehmen viel Wert auf Chancengleichheit. Gezielt werden Mädchen und junge Frauen für eine Ausbildung oder ein duales Studium im ITDZ Berlin begeistert und gewonnen. Angebote wie ein öffentlicher IT-Club für Mädchen („BITGirls“) sowie die Teilnahme am bundesweiten „Girls Day“ oder am Programm „Enter Technik“, einem technischen Jahr für junge Frauen, zahlen erfolgreich auf dieses Ziel ein. Auch im Hochschulbereich engagiert sich das ITDZ Berlin speziell für die Gewinnung weiblicher Studierender. Das aktuelle IT-Trainee-Programm für Absolventinnen und Absolventen verzeichnet einen Frauenanteil von 40 Prozent.

Über das ITDZ Berlin:

Das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) ist der zentrale IT-Dienstleister für die Berliner Verwaltung und unterstützt die Hauptstadt beim Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT). Das ITDZ Berlin berät und unterstützt die Verwaltung bei IT-Projekten sowie bei der Beschaffung von IT- und Telekommunikations-Hardware und -diensten.

Gemeinsam mit dem Land Berlin arbeitet das ITDZ Berlin zudem an der Umsetzung zentraler E-Government Projekte. Als einer der führenden kommunalen IT-Dienstleister in Deutschland verstehen wir uns als Initiator und Motor für eine serviceorientierte, moderne und digitale Hauptstadtverwaltung. Dabei setzt das ITDZ Berlin auf hohe Sicherheitsstandards und agiert als Schnittstelle zwischen Verwaltung Wirtschaft, Wissenschaft und anderen öffentlichen IT-Dienstleistern. Tagtäglich unterstützen wir die rund 100.000 Mitarbeitenden in den Senats- und Bezirksverwaltungen, bei der Polizei und Feuerwehr, sowie den Gerichten und vielen weiteren öffentlichen Einrichtungen bei ihrer Arbeit für die 3,7 Millionen Bürgerinnen und Bürger Berlins. www.itdz-berlin.de